Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Wirtschaftspolitik, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: +43 512 5340-1459
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundesarbeitskammer
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

G.-Zl.: WP-IN-2021/3168/FlSa/SIWE
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Florian Salzburger, B.A. DW: 1461 Innsbruck, 21.07.2021

Betrifft: Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, mit der die Intelligente Messgeräte-Einführungsverordnung (IME-VO) geändert wird

Bezug: Ihr Schreiben vom 16.07.2021
zust. Referent: Sandra Matzinger

Sehr geehrte Frau Matzinger,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt zur Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, mit der die Intelligente Messgeräte-Einführungsverordnung (IME-VO) geändert wird, wie folgt Stellung:

Obwohl einige Netzbetreiber mit der Ausrollung der neuen digitalen Zähler (Smart Meter) bereits begonnen und diese teilweise abgeschlossen haben, sind viele Netzdienstleister aktuell nicht in der Lage, das ursprünglich verordnete Ausrollungsziel von 80 % bis Ende 2020 bzw. 95 % bis Ende 2022 zu erreichen. Der im Jahr 2020 veröffentlichte Monitoringbericht der Regulierungsbehörde E-Control geht von einer Tauschquote von rund 75 % bis Ende 2022 aus.

Die Verzögerungen ergeben sich einerseits aufgrund technischer Probleme im Zuge der Pilotprojekt- und Ausrollungsphasen sowie andererseits aufgrund von Lieferengpässen bei den Zählerherstellern. Überdies wirken sich die ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie negativ auf die Lieferketten sowie auf die Installationsarbeiten bei den Kunden vor Ort aus.

Nun soll im Einklang mit der Richtlinie (EU) 2019/944 folgender neuer Zeitplan für die flächendeckende Ausrollung der digitalen Stromzähler verordnet werden: Zwischenziel des Zählertauschs bis Ende 2022 von 40 % sowie bis Ende 2024 von 95 %.

Da die begründende Argumentation sowohl fachlich als auch praktisch nachvollziehbar und verständlich ist, wird die Novelle von Seiten der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident: Der Direktor:

i.V. Christoph Stillebacher

Erwin Zangerl Mag. Gerhard Pirchner